

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

## Amtsblatt

Verlagspreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 240.

Mittwoch, 15. October 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Dienstagsblätter Ausgabe bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei den Postämtern 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der loc. Postämtern 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger bei den Postämtern 1 Mark 70 Pfg. Nach Abnahme vom Schalter werden angenommen. Einzelpreis 5 Pfg. für die Nummer bei Ausgabestellen bis 6 Uhr eines Werktags.

Verlag und Druck von Beyer & Hentze in Riesa. — Schriftföhrer: Rebensteinstraße 58. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

### Konkurrenzverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kupfermeisters Emil Gollisch, früher in Griebitz, jetzt in Giesba, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlußtermin  
auf den 10. November 1902, Vormittags 10 Uhr  
vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte bestimmt worden.  
Riesa, den 15. October 1902.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Die Konkurskarte Nr. 69 auf Max Jächner in Jellßahn, unterm 8. Februar d. J. ausgefertigt, ist abhandeln gekommen und wird für urglült erklärt.  
Jellßahn, den 14. October 1902. Der Gemeindevorstand.

### Dertliches und Sächsisches.

Riesa, 15. October 1902.

In der gestern Nachmittags 8 Uhr abgehaltenen öffentlichen Stadiverordnetenversammlung waren anwesend 15 Mitglieder des Kollegiums und zwar die Herren Braune, Donath, Feilcke, Glöner, Reichsmar, Müller, Köstlich, Oehmichen, Romberg, Schneider, Schönher, Schöne, Thomsen, Hoff und Träger; erschlüssigt waren ausbleiben die Herren Hammlich und Jänder. Als Rathsbepunkte wohnten der Sitzung bei die Herren Bürgermeister Voetsch und Stadtrath Dr. Dehne. Unter Leitung des Vorsitzenden des Kollegiums, Herrn Rechnungs-Inspector Hoff, gelangten nachfolgende Gegenstände zur Verhandlung und resp. Beschlußfassung:  
1. Die Inhaber der Elbadanstalt, Herren Dehert und Große, haben für Benutzung von Freibädern durch unmittelbare hiesige Einwohner im Jahre 1895 aus sächsischen Mitteln eine Entschädigung von 250 Mark erhalten. Vom Jahre 1896 ab betrug diese Entschädigung jährlich 300 Mark. Auf Wunsch der Badinhaber hat der Rath beschloffen, denselben vom 1. Januar 1903 ab eine jährliche Entschädigung von 325 Mark zu gewähren und ersucht das Kollegium um Zustimmung. Herr Bürgermeister Voetsch begründet den Rathschluß mit der von Jahr zu Jahr gesteigerten Benutzung der Freibäder, wenn auch in diesem Jahre des ungünstigen Wetters wegen eine Ausnahme gemessen sei. Stadtrath Schneider trägt an, es eine Kontrolle darüber geführt werde, von wie vielen Personen die Freibäder benutzt werden. Herr Bürgermeister Voetsch antwortet darauf, eine Kontrolle darüber zu führen, sei nicht gut möglich, jedenfalls aber sei der Andrang ein sehr starker. Stadtrath Köstlich empfiehlt das Unternehmen der Badinhaber der Unterstützung. Hierbei wollte er das Bedenken nicht vergessen, daß in der Stadt ein in diesem Sommer in einer Naturheilanstalt gewesen und habe dort Sonnenbäder schäßen gelernt. In Riesa würde sich jedenfalls auch ein solches finden lassen, wo entsprechende Einrichtungen getroffen werden könnten; dies bedürfte keiner bedeutenden Opfer. Ein Herr Klug, in den die Sonne von allen Seiten einströmt, kann, mit einem Dreiertourne umgeben, genüge vollständig. Dehner empfiehlt dem Rathe, die Angelegenheit über diese Angelegenheit zu hören und meint, der Rath werde sich mit dieser Sache den Dank vieler Leute verdienen. Herr Bürgermeister Voetsch meint, vielleicht löste sich beim Krankenhause etwas einrichten. Kollegium genehmigt hierauf den Rathschluß.  
2. Der Aufsatz der gewerblichen Fortbildungsschule hat unterm 26. September eine Aenderung der §§ 9, 10 und 11 des Reglements genannter Schulanstalt, nach der in der Hauptsache der Unterricht der Holz- und Metallarbeiter in anderer Weise geregelt wird, beschlossen und der Rath hat diesen Beschluß genehmigt. Nachdem Herr Stadtrath Dr. Dehne in längerer Auseinandersetzung den Zweck dieser Aenderung kurzgelegt, tritt Kollegium einstimmig dem Rathschlusse bei.  
3. Die Arbeiten in der Stadtfeuer-Einnahme haben sich in den letzten Jahren derart vermehrt, daß die selben Beamten dieser Abteilung nicht mehr im Stande sind, dieselben zu bewältigen und rechtzeitig zur Erledigung zu bringen. Der Rath ist nach Erwägung aller einschlagenden Verhältnisse zu einer Personalvermehrung gekommen und hat unterm 6. October beschloffen a) bei der Stadtfeuer-Einnahme vom 1. Januar 1903 ab eine Hilfsbeamtenschaft nach Classe V der Gehaltsbestimmungen zu errichten; b) für diese Stelle den Gehalts-Einnahmenden Oberländer in Riedau zu wählen; c) dem Gewählten zwei Jahre von der Dienstzeit, die er im Dienste der Gehalts-Einnahme Riedau verbracht hat, bei Berechnung seines Gehaltes anzurechnen, so daß er vom 1. Januar 1903 nach Stufe 3 in Classe V mit 800 Mark beginnt; d) für die Zeit bis Ende des Jahres 1902 den Gewählten als Hilfsarbeiter mit einer Vergütung von monatlich 85 Mark anzunehmen. Kollegium wird ersucht, diesem Rathschlusse beizutreten. Die Herren Bürgermeister Voetsch und Stadtrath Dr. Dehne entzogen sich ein Bild des Umfangs und der Wichtigkeit der Arbeiten in

diesem Verwaltungszweige, daß es dem Kollegium geboten erscheint, diesen Rathschluß zu genehmigen. Auch nur kurzer Debatte, an der sich die Herren Stadtrath Glöner und Oehmichen beizutheiligen, genehmigt Kollegium den Rathschluß in den Punkten a, c und d je einstimmig.  
4. Kollegium nimmt Kenntnis von einer vom Rathe an die königliche Generaldirektion der sächsischen Staatsbahnen eingereichten Petition wegen Wiedereinführung des Haltestandes des Schnellzuges Nachts 12 Uhr 15 Min. von Riesa über Riesa nach Dresden auf der Station Riesa. Die eingereichte Petition ist leider in absehendem Sinne beantwortet worden, während die erst vor Kurzem bei dem königlichen Finanzministerium eingereichte Petition bis jetzt noch unbeantwortet geblieben ist.  
5. Zu Mitglieder der Commission für die Einkommensteuer-Einschätzung auf die Jahre 1903 und 1904 werden per Reclamation gewählt bzw. wiedergewählt an Stelle der ausgeschiedenen Herren Stadtrath Starke, Köstlich (verrogen) und Schneider (keint Wiederwahl) die Herren Stadtrath Starke, Vorsitzender Hoff und Stadtrath Feilcke; als Stellvertreter werden die ausgeschiedenen Herren Stadtrath Schöne, Donath und Müller wiedergewählt.  
6. Der Herr Vorsitzende giebt noch bekannt, daß mit Ende dieses Jahres die Herren Stadtrath Braune, Donath, Reichsmar, Müller, Schöne und Thomsen aus dem Kollegium ausgeschieden. Hieraus nach Vorlesung und Billigung des Protokolls Schluß der Sitzung.  
— Wie wir erfahren, findet nächsten Freitag Abend im "Kroupting" hier eine Zusammenkunft derjenigen Herren statt, die sich im Januar dieses Jahres bereit erklärt hatten, einer freiwilligen Krankenträger-Kolonie beizutreten. Es soll dabei eine Besprechung über den Zeitpunkt des Beginns der städtischen Unternehmungen stattfinden. Die Besprechung, die in der Einrichtung dieser Stände entstanden war, hatte ihren Grund insbesondere in dem im Laufe dieses Jahres wiederholt eingetretenen Wechsel in den Stellen der Herren Militärärzte unserer Garnison, die höherer Anstellung zufolge um Erhaltung des Unterrichts zu ersuchen waren. Hoffen wir, daß das Interesse aller theilnehmenden Herren für die gute Sache noch eben so reg ist wie bei der ersten Besprechung und daß der jungen Verleihung im Laufe der Zeit noch recht viele Mitglieder beizutreten werden.  
— M. Reserve hat Ruh, denkt sich jedenfalls der vor Kurzem nach der Heimath entlassene Kanoniker R. Bödiger von der 3. Batterie des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 68, denn er erschien in einer gegen ihn angeführten Hauptverhandlung vor dem Kriegsgericht der 4. Division Nr. 40 (Chemnitz) trotz unvollständiger Ladung nicht. Das Gericht beschloß, den Termin zu vertagen und gegen R. einen Haftbefehl zu erlassen, damit er im nächsten Termine anwesend ist.  
— Der Vorstand der im nächsten Jahre in Dresden stattfindenden Deutschen Städteausstellung hatte unter Anderem die Beamtenschaft der deutschen Städte veranlaßt, Verzeichnisse über die zweckmäßigste Gestaltung des Kanale- und Kanalenbaus großer, städtischer Gemeinden zu beauftragen und zur Ermittlung der besten Arbeiten Preise in der Gesamthöhe von 1500 M. ausgesetzt. Daraus sind 27 Preisarbeiten eingegangen, und zwar 12 über das Kanalebauwesen und 15 über das Kanale- und Kanalebauwesen. Diese Arbeiten werden zunächst den Preisrichtern zur Durchsicht und Prüfung zugeföhrt, worauf dann im März 1903 in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Preisrichterkollegiums die endgültige Preisbestimmung stattfinden wird. Die besten Arbeiten sollen gedruckt und während der Ausstellung der Öffentlichkeit übergeben werden.  
— In letzter Zeit hat sich der Andrang zum Vorbereitungsdiens in den Ingenieurbaufach bei der Staatseisenbahnverwaltung derart vermehrt, daß die Verwaltung sich genöthigt gesehen hat — ebenso wie dies rüchlich des Maschinenbaufaches schon früher geschehen ist —, eine gewisse Höchstzahl festzusetzen, bis zu der Regierungsbauaufwärter gegen Gewährung von fortlaufenden Vergütungen angenommen werden dürfen. Da diese Höchstzahl

zur Zeit durch die vorhandenen Aspiranten bereits überschritten ist, können die neu eintretenden Bauwärter des Ingenieurbaufaches nach einer Mittheilung des „Dressner Journal“ für die Zeit ihres Vorbereitungsdiens bei der Staatseisenbahnverwaltung in den nächsten Jahren auf Diätenbezug nicht rechnen. Eine Zurückweisung der Aspiranten soll indeß — um ihnen die Möglichkeit der praktischen Ausbildung für die zweite (staatliche) Hauptprüfung nicht abzuschneiden — bis auf Weiteres nicht stattfinden, vielmehr erfolgt die Zulassung zum Vorbereitungsdiens uneingeschränkt, wem schon, wie bemerkt, vorerst ohne Diätenbezug und selbstverständlich ohne irgendwelche Gewähr für spätere dauernde Uebnahme in den Staatsdienst.  
\* Großenhain, 15. October. Vor überfülltem Hause und unter gewaltigem Beifall der Zuhörer wurde gestern Abend im „Gesellschaftshause“ hieselbst das große dramatische Konzertwerk „Wölfel's Brausahrt“ aufgeführt. Das Werk ist eine Komposition des Kantors an der hiesigen Stadtkirche Paul Glöner, der die Aufführung selbst leitete. Aufführende waren „Liederföhler“, Chorische und Choristen, das Stadtmusikcorps und das Trompetencorps des Infanterie-Regiments Nr. 18. Als Solisten wirkten mit Herr Hofmann, Sänger Schrauß-Dresden, Herr Konzertsänger Carl Pink-Delpzig, Frau Rodig-Dresden (Soprano), sowie einige Großenhainer Damen und Herren. Die Aufführung gelang in all ihren Theilen auf das Beste. Lautester Beifall unterbroch oft die Aufführung; am Schluß: volle Er fass im Ende nehmen.  
Großenhain. Das nachfahrende Publikum kann noch so vorfichtig sein, gegenüber den Kindern, die nicht hören und sehen, hilft alle Vorsicht nichts und — es kommt zu solchen Unglücksfällen, wie einer in den gestrigen Mittagsstunden leider zu beobachten war. Am Wartengischen freistellen eine ganze Reihe Jungens. Ein Radfahrer kam des Weges gefahren. Er klingelte nach Beistand. Umsonst. Einer der Jungen, Namens Krenzsch, rannte geradezu in das Rad hinein und wurde so unglücklich überfahren, daß er eine schwere Gehirnerschütterung und andere Verletzungen davontrug. Er mußte nach dem Krankenhaus verbracht werden. Auch dieser Vorfall dürfte eine Mahnung sein, Kinderpielplätze einzurichten, auf denen geballt, gefeilscht usw. werden darf, sonst aber auf Straßen und Plätzen und der Promenade im Interesse der Erwachsenen und der Kinder selbst alles Kreischen, Ballwerfen u. z. verboten. (Tb.)  
Leipzig. Für den von den auswärtigen Delegirten entschlüsselt des Heimathfestes gestifteten Jernbrunnen sind 10 Entwürfe eingegangen. Die am Sonntag zusammengekommene Commission hat sich für den von der Firma Gladbeck in Hildesheim herbei gebrachten Entwurf entschieden, welcher sich durch künstlerische Durchführungen besonders auszeichnet. Er stützt auf einem geschickt entworfenen Unterbau einen Röhrenbrunnen dar, vor welchem ein wasserführende Mähdchen, eine reisernde Figur, steht. Als Bild der Pufflung wurde der Lindenplatz gewählt. Der Brunnen wird ca. 5000 Mark kosten und die Arbeit im Juni nächsten Jahres zur Aufstellung kommen.  
Dresden. Die von der Generaldirektion der Staatseisenbahn erbaute elektrische Straßenbahn Riesa-Elsterbroda, deren Betrieb die Dresdner Straßenbahn übernommen, wird Sommer und Winter fortlaufen. Aber auch die zweite auf Staatskosten erbaute elektrische Bahn, welche von Blauen bei Dresden nach Riesa führen, erfreut sich eines sehr regen Zuspruchs, so daß die Deutsche Straßenbahngesellschaft, welche den Betrieb im Anschluß an ihre Linie Pöschel-Blauen übernommen, wohl bald eine Vermehrung der Fahrten wird vornehmen müssen.  
Kleinwolmsdorf b. Radeberg, 14. October. Durch Feuer wurde hier gestern das ganze Eigentum der Frau verw. Mätzer und ihrer im selben Hause wohnenden verheirateten Tochter zerstört. Durch Spielen zweier Knaben mit Feuer kam der Brand gegen 5 Uhr Nachmittags

aus und hatte bald am dem alten, krochgedeckten Häuschen reiche Nahrung gefunden.

aus der Löhnh. Der vereingte Ausschuss für die Errichtung einer höheren Lehranstalt in der Löhnh.

Freiberg. Auf der Heinrich'schen Brandstätte bilden sich, trotzdem seit dem Brande fast eine Woche vergangen ist, immer noch neue Feuerherde.

Chemnitz, 14. October. Der Wechselrichter Hempel der nach einer von Berlin aus verbreiteten Noth in Liverpool

Zwickau. Eine Diebstahlsbande wurde hier zur Fall gebracht. Es wurden ein 20-jähriger lediger Handarbeiter, ein 23 Jahre alter verheirateter Stellener

Schönheide. Die gerichtliche Session der plötzl verstorbenen Kötter hat ergeben, daß das Kind nicht, wie man annahm

Kuerbach, 14. October. Aus der Hohl entlassen werden mußte der wegen Verdachts der Brandstiftung am alten Schleichhau

Berbau, 14. October. Die Gasföhnbekannt' Frau v. m. Löhner hat sich gestern früh in einem Anfälle hochgradiger Neurose

Ortshain. Die in der Tischlichen Pappfabrik beschäftigte bejahrte Wittwe Schäfer wollte Abends bei Schlaf der Arbeit

Wimbach. Die 12-jährige Tochter des Pflaumenbauers Herzog ist mit dem Gesicht auf einen Gartenbaum aufsprang und sich so

Eisenberg. Am Donnerstag Nachmittag gegen 4 Uhr ereigneten in Eisenberg die Sturmstuden und alarmierten die Feuerweh

den Brand, der bald ein Menschenleben als Opfer gefordert hätte. Als nämlich der Raucher, durch den der Brand entstanden war, sah, daß er angegriffen, verfiel er sich auf Knien

Das hiesige L. B. 18. October. Der 35-jährige, verheiratete Zimmermann Holz gedachte sich durch Beschränken über eine vorübergehende Arbeitslosigkeit hinwegzusetzen.

Tiefendrunn l. B. 14. October. Das 3-jährige Söhnchen des Fehlers und Bleihändlers Schäfer in Wieben geriet am Freitag über eine stark, süßen Liqueur enthaltende Flasche

Leipzig, 13. October. Drei geringverdienende Schwinder allergeringfügigster Sorte, der Reisende Ludwig aus Herzberg der Kaufmann Stoll

Leipzig, 14. October. An der hiesigen Universität wurde am Sonnabend die erste Dame, Fräulein Engel Blume aus Ponton

Wächterberg (Elbe), 14. October. Die jetzt in vollem Betriebe befindliche hiesige Zuckerfabrik verarbeitet täglich 16 bis 17 000 Centner Rüben

Gera. Der hiesige Fabrikantenverein giebt durch Anschlag in den einzelnen Fabriken bekannt, daß er auf den ihm von den Textil-Arbeitern unterbreiteten neuen Bahnverkehr nicht eingehen könne

Aus aller Welt.

In Lützenburg sind beim Kentern eines Bootes drei Schiffer aus Hochwacht ertrunken. - Wie man aus Simbirsk meldet, erfolgte in der Nacht vom 10. zum 11. dieses Monats in der Nähe der Dampferlandungsstelle an der Wolga ein Erdbeben

Bermischtes.

Prinz Heinrich von Preußen hat in diesen Tagen eine Reise mit dem Kralkwagen von Kiel nach Danabrad in Begleitung seines persönlichen Adjutanten, Korvettenkapitän Schmidt von Schwindt, und eines Mechanikers.

Tapfere Soldat der grünen Jugend Seit einiger Zeit wurde im Jüdischen Theater von San Francisco ein nationales Drama aufgeführt, in welchem unter anderem Erinnerungen an die Götter des griechischen Mythos eine wichtige Rolle spielen.

Eine niedliche Diebstahlsgeheimnis wird dem „Hann. Cour.“ aus der ungarischen Hauptstadt berichtet. Dort fand vor einigen Tagen zu Ehren des internationalen Gastwirthecongresses ein großes Donaufest statt, das mit einer prächtigen Beleuchtung beider Donauufer durch 4000 farbige Lampions verbunden war.

Wachlerberg (Elbe), 14. October. Die jetzt in vollem Betriebe befindliche hiesige Zuckerfabrik verarbeitet täglich 16 bis 17 000 Centner Rüben Die Rüben haben einen Zuckergehalt von durchschnittlich 16 Prozent gegen 16,2 Prozent im Vorjahre.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 15. October 1902.

Stuttgart. Die deutschen Vereine gegen den Mißbrauch giftiger Getränke sind hier zusammengetreten. Nachdem gestern Abend ein Begrüßungsboden stattgefunden hatte, folgte heute eine öffentliche Mitgliederversammlung.

Budapest. Graf Eugen Esterházy, der vor Kurzem aus dem Jesuiten-Orden ausgetreten ist, hat sich in London mit der Marquise Teylford de Wynne verheiratet. Er kauft, er wollte Europa für immer verlassen.

Paris. Das Buren-Komitee veranstaltete gestern Abend eine Festlichkeit im Neuen Theater. Etwa 1000 Personen waren anwesend. Die Plätze kosteten 3-6 Fr.

Paris. Die Morgenblätter beschäftigen sich mit einem angeblichen großen Skandal im Marine-Ministerium.

Paris. Die Verleugung des verunglückten Luftschiffes Brados wird nach Zwickau i. S. übergeführt und selbst in der Familienkrise befestigt.

Petersburg. Die Kommission für die Umgestaltung des Hochschulwesens hielt gestern unter dem Vorsitz des Unterrichts-Ministers Sitzung ab.

Verhältnisse nicht mehr so wie durch ein Ungeheures erschaffen worden.

London. Balfour sprach gestern in Manchester über die Unterrichts-Vorlage.

London. Das nationalpolitische Mitglied des Unterhauses O'Donnell ist auf Grund des Ausnahmegesetzes wegen Einschüchterung und Aufreizung zur Verschwörung zu 2 Monaten schwerer Arbeit verurteilt worden.

New-York. Nach einem Telegramm aus Porto Cabello besagt eine dort vorliegende amtliche Mitteilung, daß die Schlacht bei La Victoria mit einem vollständigen Siege der Regierungstruppen gendete habe.

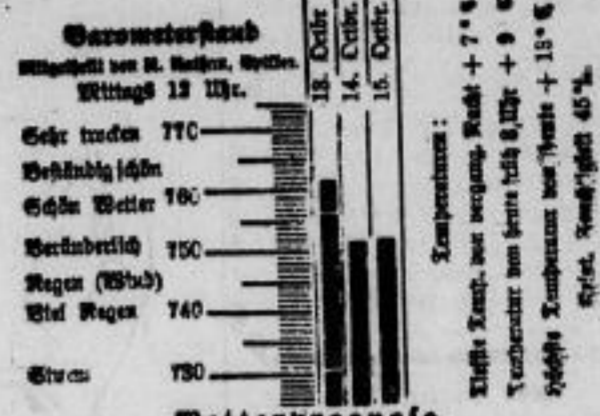
New-York. Ein Telegramm aus Billestod besagt, die Verlegung der venezolanischen Regierung von Caracas nach dem Bezirk von Guacayupo in der Nähe von Los Teques wird der Befürchtung zugeschrieben, daß die kaiserlichen einen Angriff auf Caracas machen wollen.

New-York. Der Kapitän des deutschen Dampfers „Kronprinz Wilhelm“ hat hier ausgesagt, er sei am 8. ds. Mts., als er sich in voller Fahrt durch den englischen Kanal befand, auf dichten Nebel gestossen.

Zusammenstoß mit dem englischen Torpedoboot Nr. 7, das kurz nach dem Zusammenstoß mit dem „Robert Ingham“ erfolgte, erklärte der Kapitän des „Kronprinz Wilhelm“, für diesen Unfall treffe die Schuld die Besatzung des Torpedobootes, die das Fahrzeug dicht neben dem „Kronprinz Wilhelm“ habe gerathen lassen, so daß es durch die Tätigkeit der Schrauben des „Kronprinz Wilhelm“ herangezogen wurde und unter dessen Wirkung geriet.

Die Kaiserparade bei Kiel im Jahre 1882 war am 15. September (nicht 15. Oktober).

Wetterkarte.



Wetterprognose.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Das nordöstl. Minimum hat sich unter 735 mm vertieft und ruft auf den baltischen Inseln stürmische S. bis W. Winde hervor.

Dresdner Börsenbericht des Meißner Tageblattes vom 15. Oktober 1902.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes categories like Staatsliche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank notes.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc. Verwaltung öffentlicher, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Meissa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinzung, Beleihung börsennotierter Wertpapiere.

Für Inserate, welche durch den Fornsprecher aufgegeben werden, können wir eine Verantwortung bezüglich der Richtigkeit des Textes...

Freundliche halbe L. Etage per Reunjahr zu vermieten Kaiser-Wilhelm-Platz 5.

Geld! Darlehen erhalten sicher. Gute gegen Lebensversicherung. Abschluß streng reell und discret.

Gesucht wird für ein Gut von ca. 20 Aekern ein möglichst sofortigen Antritt, ein ältere, selbständige Deconomie-Wirthschafterin.

Arbeiter finden bei den Canalisationarbeiten in Meißner Bergschneidung.

Berfette Schneiderin Ein Knabe, welcher Lust zur Bäckerei hat findet sofort oder Ostern gute Verhältnisse.

Stellenanzeiger f. bess. weibl. Personal. Jungere Mann, 25 Jahre alt, verheiratet, gebildeter Intendant.

Converts alt und ohne Firmenbrand empfohlen.

Für die uns anlässlich unserer am gestrigen Tage stattgefundenen Vermählung in so reichem Masse entgegengebrachten Beweise der Liebe und Verehrung gestatten wir uns nur hierdurch den herzlichsten Dank anzusprechen.  
 Riesa, den 15. Oktober 1902.  
 Kurt Richter und Frau Olga geb. Pietschmann.

Allen Damen, welche uns an unserem Hochzeitstage in so überreichen Maße mit Geschenken und Gratulationen beehrten, lassen wir hierdurch  
**herzlichsten Dank.**  
 Gustav Pöhl nebst Frau geb. Berger.

Herzlichen Dank sagen wir für die bei der Feier unserer Hochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke.  
 Riesa, den 14. Okt. 1902.  
 Otto Beme und Frau geb. Hofmann.

Alle Sorten Felle lauft zu höchsten Preisen  
 Zwickauer Wetzsteinstr. 33.

**Reinheitsfelle** sind zu beziehen  
 Wetzsteinstr. 33.

**Wasserbüchse**  
**Pferdedecken,**  
 Stück 3-7 1/2 Mk., empfiehlt  
 Ernst Mittag, Manufaktur-Geschäft.

**Hängel-, Tisch- und Haus-Lampen,**  
 außergewöhnlich billig, empfiehlt  
**Carl Westphal,**  
 Hauptstr. 17.

**Bettwäsche Leibwäsche Tischwäsche Küchenschwämme**  
 empfiehlt 6 Altit  
**A. Günther, Wetzsteinstr. 15**

**Hausfrauen!**  
 Verwendet **nur**  
**Aechten**  
 Marke **Pfeil** **Brandt-Coffee**  
 als allerbesten und billigsten **Coffee-Zusatz**  
 ... und **Coffee-Ersatz.**  
 Zu haben in fast allen Colonialwaren Handlungen.

**Milesser**  
 Fein- und Hartweizen-Milch  
 empfiehlt  
**Ono**  
 Hauptstr. 17.

**Biertreber-Melassefutter**  
 liefert billige  
**Johann Carl Heyn**  
 in Riesa.

**Kiefern Brennholz,**  
 in gut gehalten und gut trocken, empfiehlt die  
 ...  
 ...

**Prima Mariafelner Braunkohlen**  
 empfiehlt in allen Sortierungen  
 Schiffstr. 1 A. G. Hering.



**Jacket „Irmgard“ 6 Mk.**  
 in gut. Ausführung u. abgesetzt. 8 Mk., dasselbe ähnlich 4 u. 5 Mk., nur so lange der Vorrath reicht.  
**W. Fleischhauer.**

**Pianos**  
 Flügel, Harmoniums nur renommierter Fabrik in jeder Preislage, auch auf Abzahlung.  
 Preisverhandlung empfiehlt  
**Stolzenberg, Dresden**  
 ...

**Alle Sorten**  
 Zug-, Gänge-, Wand-, Nacht- und Tischlampen, eisernes und emailliertes Kochgeschirr, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**Karl Adler, Klempner in Ränchrig.**

**Wollene Strumpf- und Sockenlängen**  
 in allen Größen, schöne welche, nur von Schmidt'schem Woll, selbstgefertigte Waare, sowie  
**Radfahrer-Strümpfe**  
 empfiehlt  
**F. Tippmann,**  
 Ratschenaufsteiger.

**Wäscheleinen**  
 in Jute, Aloe u. Hanf zu wähligen Preisen.  
**Klammern,**  
 große und kleine, Stück 20 Pfg., 10 Stück 1.80.  
**Scheuerbürsten,**  
 in allen Sorten zu Engrospreisen.  
**Scheuertücher,**  
 à 12, 15, 18, 20, 25 Pfg., bei 10 St. 1 gr.  
**Wichsbürsten,**  
 Haarbürsten, Zahnbürsten, Kämme.  
**Kleiderbürsten,**  
 in außerordentlich großer Auswahl bei  
**F. W. Thomas & Sohn.**

**Kegelschub**  
 Montag Abend frei.  
 Rest. Deutscher Herold.

**Hôtel Kronprinz.**  
 Während des Monats, Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag  
**große Elite-Varieteé-Vorstellung**  
 des 1. Leipziger Varieteé- und Hoffen-Ensembles Wetzstein.

Das Eleganzste, was geboten werden kann.  
**15 Künstler**  
 1. Rang.  
 Ohne jede Konkurrenz in Costümen, Leistungen und fortwährenden Neuheiten.  
 Dieser Truppe wurde am 24. Sept. vom Königl. Conferenzenrat Dresden der Kunstschätz für höheres Kunstniveau erteilt.  
**Sonntag Abend 8 Uhr Vorstellung im Saal.**  
 Programmwäßig nach Muster großstädtischer Varieteés. In dieser Vorstellung ersten Auftretens von

**6 Original Vorkais** das beste Gesangs- und Tanz-Ensemble. — Neue Costüme im Wert von 6000 Mk.

**Kuloff-Hefep,** der beste deutsche unomische Jugler.

**The Blumerz,** große concert. Ausstattung-Parlour.

Außerdem in jeder Vorstellung 2 hochkomische Charaktere.  
 Hierin ladet freundlich ein  
**Edmund Birke.**

**Bereinshaus Weiskig.**  
 Freitag, den 17. Oktober 1902  
**grosses Militär-Concert,**  
 ausgeführt von der Capelle des Feld-Reg. Nr. 88, unter Leitung ihres Stabstrompfer Herrn P. Arnold.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Nach dem Concert feiner Ball.  
 Hierzu laden ganz ergebenst ein  
**Wolff Defer, P. Arnold.**

**Gasthof Braunkig.**  
 Sensationell! Freitag, den 17. Oktober hochinteressant!  
**großes Gesangs- u. Instrumental-Concert**  
 der Familie Carl Drescher aus Leipzig (9 Personen, acht Geschwister im Alter von 9 bis 23 Jahren).  
 Direction: Frau Emma Drescher.  
 Anfang 1/8 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Im Vorverkauf 40 Pfg.  
 Freundlichst laden ein  
**C. Drescher, O. Lehmann.**

**Damen-Paletots**  
 verschiedene Längen, mit Treppen- und Blendenbesatz  
 = 10 Mk. =  
 bessere Sachen mit eleganter Stickerei  
 13, 15, 17, 18, 20 bis 40 Mk.  
**Damen-Jackets**  
 einfache Ausführung 3 und 4 Mk., gefüttert mit höchsten Treppen besetzt 5 bis 8 Mk., mit sehr feiner Stickerei 9 bis 25 Mk.  
**Damen-Capes**  
 für Ball und Straße  
 in richtigen Längen und solid gehaltenen wolligen Stoffen,  
 jede Preislage,  
**Mädchen-Paletots, Mädchen-Jackets**  
 von billigsten an empfiehlt  
**Emil Förster**  
 Max Barthel Nachf.

**Bereinigte Elektrizitätswerke Act.-Ges. Dresden.**  
 Dynamomaschinen und Elektromotoren für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom.  
 Elektrische Lokomotiven für alle Industriezweige.  
 Elektrische Licht- und Kraftanlagen.  
 Elektricitätswerke für Städte u. Gemeinden.  
 Elektrische Transport- und Grubenbahnen.

**Fr. E. Nitzsche, Zahnkünstler.**  
 Kunstvollen Zahnersatz. Spezialität: Zahnkronen ohne Gummeeinlage, Kronen und Zahnziehen schmerzlos (örtliche Betäubung). Schonende Behandlung. Mößige Preise. Sprechzeit täglich  
 ...  
 ...

**Leipzig,**  
 Hauptstr. 6, II.  
 Privatdocent Dr. Riecke,  
 für Ganztrautheiten.

**Fahnen**  
 Holschke, Hannover.  
**Cocosflocken**  
 Rich. Selbmann, Hauptstr. 83.

**Äpfel**  
 sowie schöne Winterbirnen empfiehlt zu billigen Tagespreisen  
**H. Jähneken, Gohlhof Risch.**

**Krauthäupte,**  
 Stück 2 Mk.,  
 schöne Fall-Äpfel,  
 Weize 30 Pfg.,  
 verkauft  
**Celme, Räderstr.**

**Feinste Delfardinen**  
**Philipp & Coand,** 1/2 Dose 120 Pfg.,  
**Pierre Frères,** 1/2 Dose 100 Pfg.,  
**Gustaf & Co.,** 1/2 Dose 60 Pfg.,  
**Reaktion,** 1/2 Dose 50 Pfg.,  
**Bonjour,** 1/2 Dose 50 Pfg.  
**Max Mehner.**

Feinst. türkisches Pfannkuchen, frisch eingetroffen, empfiehlt billigt  
**J. Jähne, Neutweida.**

**Freiheitsbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Nagelburger Couvertant**  
 empfiehlt billigt ausgenommen  
**J. Jähne, Neutweida.**

Tügel frisch ger. Gerlinge, feinste nur Gerlinge, feinste Bratheringe  
 empfiehlt  
**J. Jähne, Neutweida.**

**Leinöl** frisch eingetroffen.  
**J. Jähne, Neutweida.**

**Blauweizen,**  
 neues türkisches, frisch eingetroffen.  
**J. J. Wittschke Nachf.**  
 Freitag, den 17. Okt. große Ich  
 1/2 Stück (350 Ltr.)  
**weissen Moselwein,**  
 sowie 1 Cxhott (220 Ltr.)  
**rothen Bordeauxwein,**  
 beide von vorzüglicher Qualität, ab und verlaufe an diesem Tage aufnahmeweise das Bitter Mosel mit 46 Pfg. und das Bitter Bordeaux mit 72 Pfg.  
**Ferdinand Müller,**  
 Riesa, Hauptstr. 70.

**Wesers Restaurant.**  
 Morgen Donnerstag Schlachtfest.  
 Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
 Oswald Döge, Gröba.  
 Morgen Donnerstag  
**Schweinschlachten.**  
 Hermann Schönborg, Gröba.

**Schusters Restaurant.**  
 Donnerstag, den 16. Oktober  
**Schweinschlachten.**

**F. V. 103.**  
 Freitag, den 17. d., Abends 8 Uhr  
**Monatsversammlung**  
 im Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Der heutigen Nummer d. Bl. liegt ein Prospect über Schumann's Redig'rische Volksbücher, I. Serie (3. B. Wilhelm Schumann's Verlag, Leipzig) bei.

**Einzig 1 Collage.**







# Wichtig für alle Besucher der Düsseldorfer Ausstellung!

Wenn Sie im Kaffeehaus „Zur schönen Aussicht“ waren, so werden Sie sich erinnern, daß dort der Kaffee ausgezeichnet schmeckte; es wurden oft bis 7000 Portionen an einem Tage abgegeben! — Der Kaffee bestand aus einer Mischung von halb Bohnenkaffee und halb Rathener's Malzkaffee! — Verwenden Sie auch zu Hause die gleiche Mischung, Sie ist vorzüglich und sehr befürmlich!

**A. Messe,**  
Bankgeschäft,  
Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung  
aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:  
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;  
Speesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;  
Discontierung von Wechseln, Devisen;  
**Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**  
Hypotheken-Nachweis für den Darleiber völlig kostenfrei.  
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%,  
von monatl. Kündigung „ 3% p. a.  
viertelj. „ 4%

Verkaufskontor in Mauersteinen.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

### Hubert Ullrich'sche Kräuterweine.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen scharfen, ährenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Verklebung, Kopfschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sowie Blutausflüsse in Leber, Milz und Pfortaderystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

**hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen heilsamen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Riesa, Lommatsch, Großenhain, Strehla, Oßrau, Mühlberg, Elsterwerda, Dahlen, Ohsch, Ruyßen, Mügeln, Cölln, Meißen, Dresden usw. in den Apotheken. Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig“ im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaft 420,0, Renna 30,0, Fenchel, Anis, Felsenwurz, Englanzwurzel, Kalmuswurzel sa 10,0. Diese Bestandtheile mische man!

2-3000 Mark werden für sofort oder später als **mündelsichere** Hypothek gesucht durch Hugo Preußner, Bismarckstr. 8, I. Sprechst. Vormittags.

3000 Mark als gute 2. Hyp. direkt hinter Sparkasse, sofort oder bis 1. April 1903 gesucht durch Hugo Preußner, Bismarckstr. 8, I. Sprechst. Vorm.

## Weinhandlung Max Keyser

Kastanienstr. 50/52 Riesa Telefon Nr. 58

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Man verlange Preisliste.

Grosses Flaschenweinlager.

### Fort mit Wichse.



Der ihn Schuweit elegant und dauerhaft erhalten soll, benutze nur

**Globin.**

Dasselbe ist säurefrei, macht das Leder geschmeidig und dauerhaft und man erzielt damit schnell den schönsten Hochglanz.

Vorrätig schwarz und farbig in Dosen — mit Gebrauchsanweisung — à 25 Pfg. bei Oscar Förster, N. S. Genuide.

### Hypotheken=Capitalien

werden auf nur sichere I. und II. Hypothek vollständig kosten- und speesenfrei untergebracht durch

Allgemeine Verkehrsanstalt Riesa a. E., Friedrich August-Str. 7.

Alle geschäftlichen Drucksachen und Formulare

als: Briefbogen, Couverts, Lieferscheine, Rechnungen, Quittungen, Preislisten, auch Special-Contobücher

(mit von den Lagerformularen abweichender Liniaur), sowie grössere Broschüren und Werke

liebert zu anerkannt soliden Preisen prompt und in guter Ausführung die

Buchdruckerei des „Rieser Tageblatt“

Riesa, Kastanienstr. 50.

Eigene Buchbinderei. | Grosses Papierlager.

Verkaufsmehrheiten für Weiba. Freitag, den 17. Oktober, Vorm. 11 Uhr Wochencommunio.

### Verloren

in Schulerfragen auf dem Wege Röhren-Langenberg. Gegen Belohnung abzugeben Fleischer Jäger, Röhren

B. H. Schön h. bei Schloßstr. 20, II. r.

Schlafstube frei Bergstr. 3.

Eine freundliche Stube zu vermieten Rundheil Nr. 15.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofsstr. 3, II. l.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bergstr., Schind's Neubau, I. r.

Bei Jungshäuser 1. Okt. eine möblierte Wohnung an besten Herrn zu vermieten Standischstr. 11, part.

Eine freundliche Gargonwohnung, möbliert oder unmöbliert, ist zu vermieten Kastanienstr. 23.

### Wohnungen

zu 240, 340 und 360 Mark sind zu vermieten. Näheres Poppiquerstraße 33, im Restaur.

Eine schöne Wohnung in 2. Etg., mit Gasheizung, Balkon und reichl. Zubehör, auf Wunsch auch Garten, ist zu verm. und soll. ob. später zu beziehen. G. Reiser, Bismarckstr. 17.

An der Georgstraße ist zu verkaufen:

1 Baustelle,

16 m Front, 670 qm bebaubare Fläche,

1 Baustelle,

16 m Front, 590 qm bebaubare Fläche.

Beide lassen Bauwille ohne Vorgarten.

Ernst Rosch, Partefabrik.



Oldenburger und Ostfriesisches Milchvieh.

Sonntags, den 18. Okt. stellen wir einen großen Transport besser Oldenburger und Ostfriesische Kühe, hochtragende Kühe sowie sprungfähige und 1/2 jährige Jungkälber in Riesa, „Sächsischer Hof“ zum Verkauf. Gebr. Kramer, Poppl. und Fichtenberg, Elbe.

### Achtung!

Infolge Veränderung meiner Licht- und Heizanlagen verkaufe ich sämtliche eiserne und Stahlöfen (große und kleine) sowie schöne große Öllampen, darunter ein großer Kronleuchter, passend für Gastwirthe, zu spottbilligen Preisen.

Worik Große, Gasse 1, Cölln.